

ANGEBOT • KOSTEN • ANMELDUNG

Alle Seminare richten sich an Dirigentinnen und Dirigenten,
Musikkommissionsmitglieder, Präsidentinnen und Präsidenten

SEMINAR I

Dienstag 06. März 2012, 20.00 Uhr
Seminarhotel Sempachersee, Kantonsstrasse 46, Nottwil LU

Kommunikation zwischen Dirigent und Verein

Leitung:
Dalit Bloch
Regisseurin, Theaterpädagogin, Coach,
Dipl. Lehrerin F.M. Alexandertechnik

SEMINAR II

Mittwoch 14. März 2012, 19.30 Uhr
Friedli-Bucher-Halle, Schulhaus, Ufhusen LU

Die Augen hören mit (Die Blasmusik positiv in Szene gesetzt)

Leitung:
Armin Bachmann
Musiker, Posaunist, Hochschuldozent, Musikschulleiter

SEMINAR III

Donnerstag 22. März 2012, 20.00 Uhr
Schulhaus Tannenbach, Speerstrasse 11, Horgen ZH
Parkplatz Speerstrasse | Buslinie 145, Haltestelle Widmerheim

U-Musik im Marschformat

Leitung:
Peter Schmid
Inhaber Notencafé Luzern, Dirigent

SEMINAR IV

Freitag 30. März 2012, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Ennetbürgen NW

Der Weg ist das Ziel

Leitung:
Emil Wallimann
Dirigent, Komponist, Klarinettist, Musikschulleiter, Pädagoge

KOSTEN

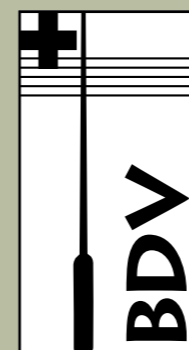
Pro Seminar: BDV-Mitglieder Fr. 30.-, Nichtmitglieder Fr. 50.-

ANMELDUNG

Auf www.dirigentenverband.ch bis spätestens **22. Februar 2012**

AUSKUNFT

Ernst May
ernst.may@dirigentenverband.ch



**Schweizer
Blasmusik-Dirigentenverband**

Herzliche Einladung zu den BDV-Seminaren 2012

SEMINAR I

Di 06. März, 20 Uhr, Nottwil LU
**Kommunikation
zwischen Dirigent und Verein**
Dalit Bloch

SEMINAR II

Mi 14. März, 19.30 Uhr, Ufhusen LU
Die Augen hören mit
Armin Bachmann

SEMINAR III

Do 22. März, 20 Uhr, Horgen ZH
U-Musik im Marschformat
Peter Schmid

SEMINAR IV

Fr 30. März, 20 Uhr, Ennetbürgen NW
Der Weg ist das Ziel
Emil Wallimann

THEMEN

Für seine Seminarreihe im Jahr 2012 hat der Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband auf Mitbestimmung gesetzt. Auf der Homepage www.dirigentenverband.ch wurde eine Umfrage aufgeschaltet. Die Mitglieder konnten auf diesem Weg ihre Wunschthemen angeben. Da sich vier der Themen klar von allen anderen absetzten, hat der Vorstand beschlossen, innerhalb eines Monats alle vier Themen zu behandeln. Mit der Festlegung wechselnder Wochentage soll allen Interessierten der Besuch eines oder mehrerer Seminare ermöglicht werden. Die Brisanz der Themen und die Verpflichtung von bekannten, ausgewiesenen Fachkräften als Referenten verspricht eine spannende und lehrreiche Seminarreihe.

Neu:

Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich über die Homepage www.dirigentenverband.ch

SEMINAR I

Dalit Bloch «Kommunikation zwischen Dirigent und Verein»

Eine zwischenmenschliche Herausforderung auf vielen Ebenen!

Der Dirigent steht manchmal gegenüber seinem Verein sehr alleine da.

Nicht immer kann er die unterschiedlichsten Stimmungen der Mitglieder auffangen oder hat die Zeit, auf jedes Mitglied einzugehen. Gemeinsam untersuchen wir herausfordernde und je nachdem auch unharmonische Situationen aus dem Dirigenten-Vereins-Alltag. Der interaktive Abend soll Mut machen, Lösungsansätze gemeinsam spielerisch und theatral zu erforschen.

SEMINAR II

Armin Bachmann «Die Augen hören mit» (Die Blasmusik positiv in Szene gesetzt)

Armin Bachmann wird zusammen mit der Musikgesellschaft Ufhusen die Wirkung grosser und kleiner Gesten erfahrbar machen und 12 Seminarteilnehmende mit einem persönlichen Coaching direkt in die Thematik einbeziehen. Die Anzahl aktiv Teilnehmender ist also begrenzt: Berücksichtigt wird die Reihenfolge der Anmeldungen! Selbstverständlich kann am Seminar auch passiv teilgenommen werden.

In diesem Workshop werden folgende Themen erarbeitet:

Auftritt – Ausstrahlung – Lächeln – Verbeugen – Bühnenbild – Präsentation des Orchesters/der Band – Konzentration – Abgang – Moderation – und anderes mehr ...

SEMINAR III

Peter Schmid «U-Musik im Marschformat»

Welche Literatur ist geeignet für mein Orchester?

Welches sind die Trends und Neuheiten aus dem Marching-Band-Bereich?

Peter Schmid verschafft uns eine Uebersicht über die Verlage und stellt zusammen mit der Harmoniemusik Helvetia Horgen unterschiedliche Literatur für unterschiedliche Besetzungen vor.

SEMINAR IV

Emil Wallimann «Der Weg ist das Ziel»

Ein musikalischer Vortrag mit Emil Wallimann und der MG Ennetbürgen über die vielen kleinen Details, die einen Musikverein zum Erfolg führen.

Dabei werden folgende Themen behandelt:

Einspielen – Atmung – Haltung – Stimmung – die richtige Einstellung des Dirigenten – die Einstellung der Mitglieder – Besetzung und Nachwuchs – kleine und grosse Auftritte professionell durchgeführt – die Kunst der musikalischen Vereinsführung – finanzielle Probleme uvm.

SEMINAR-LEITUNGEN

Dalit Bloch

Dalit Bloch, geboren 1959 in Israel, aufgewachsen in Basel, ist Schauspielerin, Theaterpädagogin, Lehrerin der F.M. Alexander-Technik und systemischer Coach.

Sie besuchte die Schauspiel-Akademie Zürich, liess sich bei Isolde Alber zur Atemtherapeutin ausbilden, wurde dipl. Lehrerin der F.M. Alexander-Technik und absolvierte ihre Ausbildung in systemischem Coaching in Heidelberg bei Prof. Dr. Ulrich Clement und bei Dipl.-Psych. Peter-W. Gester.

Sie arbeitet freiberuflich als Regisseurin, Theaterpädagogin und Coach.

Dalit Bloch ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Armin Bachmann

Seine Studien, welche er in der Schweiz und Deutschland absolviert hat, sind Wanderjahre, die bis heute andauern. Posaunist in europäischen Orchestern, Mitglied zahlreicher Kammermusik-Ensembles wie Swiss Brass Consort, Ensemble Kontraste Nürnberg, Duo Pazzo München etc., Dirigent von Brass- und Wind-Bands, Solist mit Symphonie-Orchestern, Brass- und Wind-Bands, Orgel oder Ländlerkapelle, Juror an internationalen Wettbewerben, Professor an der Hochschule für Musik «Franz Liszt» in Weimar, bei Meisterkursen in Tokio, Paris, Manchester, Wien, München, Helsinki, Lugano etc., Leiter der Musikschule Region Burgdorf, Referent verschiedener Workshops, Dirigent von Jugendformationen, Sprecher und Moderator bei Konzerten.

Daneben über 45 Einspielungen von CD's , Live-Auftritte bei Radio- und TV-Stationen, Uraufführungen zahlreicher zeitgenössischer Werke, leidenschaftlicher Alphornspieler und Gelegenheits - Euphonist.

Grosses Herzblut fliesst für das Slokar Posaunen Quartett, mit welchem er seit 1983 zusammen mit seinem ehemaligen Lehrer Branimir Slokar rund um den Globus konzertiert.

Peter Schmid

In Luthern (LU) geboren und aufgewachsen, erhielt Peter Schmid seinen ersten musikalischen Unterricht bei Paul Gygli und trat darauf in die Brass Band Bürgermusik Luzern ein. Es folgte das Studium zum Blasmusikdirigenten Typ B (Ludwig Wicki / Franz Schaffner) an der Musikhochschule Luzern. Weitere Studien führten ihn nach Norwegen zu Ray Farr und Helge Haukas.

Seine Dirigententätigkeit begann 1995 mit der Gründung der Young Brassers Buttisholz-Ettiswil-Grosswangen und fand seine Fortsetzung bei einer Vielzahl von Brass Bands und Blasorchestern, wie beispielsweise der Feldmusik Ettiswil, der Brasserie Willisau, der Musikgesellschaft Inwil sowie der Feldmusik Wolhusen. Ausbildung zum «Internationalen Juror in der Blasmusik» an der Bundesakademie Trossingen (D).

Seit 2007 dirigiert er die Brass Band Oberschwaben-Allgäu (D).

Peter Schmid ist beruflich als Musikalienhändler und Verleger tätig.

Emil Wallimann

Emil Wallimann (*1957) absolvierte sein Klarinettdiplom bei Antony Morf und das Dirigentendiplom bei Josef Gnos. Seit 25 Jahren ist er Musikschulleiter in Ennetbürgen, leitet die Jungmusik und verschiedene Ensembles der Musikschule. Seit 22 Jahren dirigiert er die Musikgesellschaft Ennetbürgen, inzwischen ein gut ausgebautes Blasorchester der 1. Stärkeklasse.

Als Komponist wurde er vor allem durch seine raffinierten Kompositionen für Blasorchester und Jodelchor bekannt. Immer mehr sind auch seine gefälligen und gehaltvollen Märsche gefragt. 2009 wurde er für sein unermüliches Engagement in der Blasmusik- und Jodelszene sowie für sein kompositorisches Gesamtwerk mit dem Goldenen Violine Schlüssel ausgezeichnet.